

Hilfe für verfolgte Flüchtlinge in unserer Pfarrei?!

"Und er stellte ein Kind in ihre Mitte"

(Lk 9,36, vgl. Evangelium des 25. Sonntags im Kirchenjahr)

Dazu schreibt uns im Rahmen der Caritaskollekte Pastor Bezikofer, der Flüchtlingsseelsorger für Hamburg:

"Wahrscheinlich würde Jesus uns heute einen asylsuchenden Flüchtling hinstellen und sagen: "Wer einen solchen Menschen um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf."

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei und ihren Gemeinden!

Auch wir können helfen:

- Z.B. werden im Haus der katholischen Dienste Betreuer und Helfer für Flüchtlingen gesucht, die dort übernachten. Erste Hilferufe erreichten uns bereits über engagierte Gemeindemitglieder per Mail.

Kontakt: **Caritasverband für Hamburg e.V.**,

Pastor Norbert Bezikofer, Telefon: 040 / 280 140-66 bezikofer@caritas-hamburg.de

- Ebenfalls werden Unterkünfte für die Verfolgten auf unserem Pfarreigelände dringend gesucht. Daher sind wir froh über Tipps und Ideen.

- Auch hier vor Ort können wir etwas tun, z. B. in Meiendorf unter der Homepage-Adresse www.meiendorf-hilft.de erfahren Sie, wo sie wann womit helfen können.

Dort werden auch immer wieder Helfer für die Unterbringung im Barkoppelstieg gesucht.

Eine Jugendliche, die auch bei unseren Messdienern und in der Pfadfinderarbeit aktiv ist, schreibt über ihre Erfahrungen bei der Hilfe vor Ort:

"Wir haben ca. 600 Flüchtlinge mit Kleidung versorgt. Es fühlt sich ... gut an, helfen zu können; Kindern ein Lächeln auf´s Gesicht zu zaubern und in dankbare Gesichter zu schauen. Also es lohnt sich echt! Auch wenn es anstrengend ist: Ich würde immer nochmal hingehen, wenn Hilfe benötigt wird..."

O ja, sie wird benötigt - und sie wendet die Not und schenkt Freude auf beiden Seiten!